



INFORMATIONSBLATT

MITTEILUNGSBLATT DES LANDESVERBANDES DER GEHÖRLOSEN BREMEN E.V. UND DER ANGESCHLOSSENEN VEREINE.

AUSGABE JULI - AUGUST 2020

41. JAHRGANG NR. 6

GLZ WIEDER GEÖFFNET

Inzwischen konnte das Gehörlosenzentrum wieder langsam für erste Treffen geöffnet werden. Es wird Gymnastik in Kleingruppen durchgeführt, Rommé gespielt und auch das Seniorentreffen am 1. Juli wird durchgeführt, aber nur mit weniger Teilnehmern und mit Voranmeldung.



Es gibt ein Sicherheits- und Hygienekonzept für das GLZ. Schon im Eingang ist ein neuer Desinfektionsmittel-Spender an der Wand angebracht worden.

Im Eingangsbereich vor dem Saal sind Aufkleber auf dem Fußboden, die anzeigen, in welche Richtung man laufen soll. Ebenso ist ein großer Aufkleber vorhanden, der auf den Mindestabstand von 1,5



Metern hinweist.

Im Eingangsbereich und auf den Wegen, z.B. zur Toilette, muss der Mundschutz getragen werden.

Wenn man im Saal an seinem Platz sitzt, darf man den Mundschutz abnehmen.

Diese Maßnahmen sollen verhindern,

dass man sich bei den Veranstaltungen im GLZ mit dem Corona-Virus ansteckt und dass alle Gäste möglichst gut geschützt sind. Darum gibt es auch eine Grenze für die Teilnehmerzahlen, für die wir um Verständnis bitten. Wir hoffen, dass alle gesund bleiben und sich freuen auf die nächsten Treffen im GLZ.

Auf unserer neuen Homepage villa-bremen.de haben wir im Bereich Nachrichten unter dem Punkt „Informationen für Besucher des Gehörlosenzentrums“ eine Zusammenfassung des Sicherheits- und Hygienekonzeptes veröffentlicht.

Dort findet man auch ein Video, in dem die wichtigen Punkte in Gebärdensprache zusammengefasst wurden.

BERATUNG NUR MIT TERMIN

Wie wir schon im letzten Infoblatt geschrieben haben, gibt es momentan keine „offene Sprechstunde“ am Montagabend und Mittwochnachmittag. Das Risiko wäre zu groß, dass viele Leute zur gleichen Zeit kommen und das Wartezimmer nicht groß genug ist, um den nötigen Mindestabstand einzuhalten.

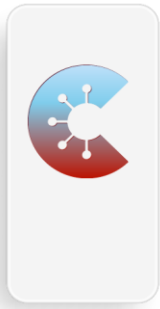
Daher werden die Beratungen bei der EUTB (Sabine Schöning) und in der allgemeinen Beratungsstelle (Patrick George) nur mit Terminvereinbarung durchgeführt. Die Kontaktdaten stehen auf Seite 4. Eine Beratung über Videochat, Mail usw. ist auch möglich.

SPENDEN ERHALTEN

Wir haben sowohl von Monika und Bernd Castens als auch von Hannelore Galla jeweils 100,- € als Spende für das Gehörlosenzentrum erhalten.

Bei den Spendern bedanken wir uns sehr herzlich. Das GLZ hat in den vergangenen Monaten keine Einnahmen gehabt, weil Räume nicht vermietet werden konnten und auch keine Veranstaltungen stattfanden mit Getränkeverkauf. Daher freuen wir uns nun umso mehr für die finanzielle Unterstützung.

CORONA-WARN-APP



DIE CORONA-WARN-APP:

UNTERSTÜTZT UNS IM KAMPF GEGEN CORONA.

Jetzt die Corona-Warn-App herunterladen und Corona gemeinsam bekämpfen.

Seit einigen Tagen gibt es die neue Corona-Warn-App. Diese App soll helfen, dass eine Ansteckung sich nicht so schnell verbreitet. Man bekommt eine Information, wenn man Kontakt zu Personen hatte, die corona-positiv getestet wurden. Die App soll unsere Mitmenschen und uns selber schützen. Die Benutzung der Warn-App ist freiwillig.

Man möchte bei einer Ansteckung mit dem Virus schnell herausfinden: Wer hat sich mit dem Virus angesteckt? Mit wem hatte diese Person Kontakt? Wen könnte die Person sonst noch angesteckt haben?

Infizierte Personen und die Kontakt-Personen müssen schnell informiert werden. Sie sollen dann in Quarantäne. Das bedeutet: Sie bleiben zuhause und treffen keine anderen Menschen.

Man kann sich bestimmt nicht so genau erinnern, mit wem man in den letzten Tagen Kontakt hatte. Die Personen, die in der Straßenbahn neben jemandem gesessen haben, kennt man nicht. Aber wenn sie sich infiziert haben und die Warn-App benutzen, dann bekomme ich Bescheid über meine App. Die infizierte Person bekommt einen Code, den sie in ihrer App eingeben kann. Ich selber bekomme anschließend eine Warnung, wenn ich mit der Person näheren Kontakt hatte. Wenn so eine Warnung bei mir ankommt, kann ich zur Corona-Ambulanz gehen und mich testen lassen, ob ich mich angesteckt habe.

Wenn viele Menschen diese App herunterladen, kann damit die Ausbreitung des Virus etwas mehr gestoppt werden. Angeboten wird die App von der Bundesregierung. Man kann sie im AppStore oder bei Google Play herunterladen.

Für die Nutzung der App werden keine Kosten verlangt, man muss nur auf seinem Handy die Bluetooth-Funktion aktivieren, damit eine Kommunikation der Geräte erfolgen kann.

HAND ZU HAND – ONLINE

Corona hat vieles verändert. Viele Menschen sind unsicher und viele Menschen brauchen Austausch und Unterstützung.



Aber das hat sich nicht geändert: Gehörlose Menschen erleben die gleichen Krisen wie Hörende, z.B. auch Corona.

Wegen der Kommunikationsbarriere haben Gehörlose weniger Möglichkeiten, sich auszutauschen oder Hilfe zu bekommen. Viele Beratungsstellen oder „Telefonhotlines“ sind für gehörlose Menschen unerreichbar.

Aber gerade in dieser Zeit brauchen gehörlose Menschen Beratung und Unterstützung. Durch „Hand zu Hand online“ waren sie für gehörlose und schwerhörige Ratsuchende im Video-Chat in Gebärdensprache sehr gut erreichbar.

Viele Gehörlose, die vorher persönlich zur psychosozialen Beratungsstelle in die Schwarzburger Straße im Findorff gekommen sind, konnten einfach wechseln auf Video-Chat.

Auch gehörlose Menschen, die durch die Corona-Pandemie verunsichert waren, haben Online-Beratungstermine abgemacht.

Das Angebot von der persönlichen und der Online-Beratung ist aber nur möglich mit Unterstützung und Spenden.

Auf handzuhause.net/online.shtml findet man den Zugang zur Online-Beratung.

Wer Hand zu Hand mit einer Spende unterstützen möchte, findet unter dem Menüpunkt „Spenden“ verschiedene Möglichkeiten.

Das Spendenkonto bei der Sparkasse Bremen hat die IBAN DE19 2905 0101 0001 0504 00, BIC SBREDE22XXX.

Man kann auch Fördermitglied werden und einen regelmäßigen Betrag überweisen bzw. von seinem Konto einziehen lassen.

Wir sind der Meinung, dass sich gerade in solch einer Krisenzeit wie jetzt besonders zeigt, wie wichtig eine psychosoziale Beratung sein kann.

Daher ist die Unterstützung für Hand zu Hand jedoch nicht nur im Moment, sondern langfristig eine wichtige Angelegenheit.



Weinprobe 2020

am 09.10.2020 um 18:00 Uhr

im GLZ



Meldeschluss am 30.09.2020
an gerry niemeyer@gmail.com

Unkostenbetrag 5,-€

Leider begrenzte Besucherzahl.

Es gelten besondere Auflagen,
z.B. Mundschutz, Abstand usw.

THEATER-STREAMING



In der Corona-Krise ist das Leben auf den Kopf gestellt. Theater, Kinos und Museen haben geschlossen. Das Deutsche Gehörlosentheater ist auch davon betroffen. Um weiterhin Theater anbieten zu können, wurde ein Streamingdienst von Theaterstücken vorbereitet. Aktuell können Sie sich das letzte Stück "Die Hauptsache" für 6 Euro anschauen, welches 2019 in ganz Deutschland aufgeführt wurde. Ebenso wird für 5,- € eine Aufzeichnung von „Alice im

Wunderland“ angeboten. So können Sie das Theater zuhause genießen! Die Homepage mit den Abruf-Angeboten findet man hier:



<https://www.gehoerlosentheater.de/streaming>.

LAGS BREMEN HAT GEWÄHLT

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung der LAG Selbsthilfe behinderter Menschen im Gehörlosenzentrum wurde nach 33 Jahren Vorstandstätigkeit ein Nachfolger für den Vorsitzenden Dieter Stegmann gesucht.



(von links: Arne Frankenstein, Dieter Stegmann, Joachim Steinbrück. Quelle kobinet-nachrichten.org)

Zum 1. Vorsitzenden wurde der bisherige Landesbehindertenbeauftragte Dr. Joachim Steinbrück gewählt. Als Überraschungsgast war auch Arne Frankenstein, neuer Behindertenbeauftragter im Land Bremen, erschienen.

Wiedergewählt in den Vorstand wurde der langjährige 2. Vorsitzende Patrick George, der die Interessen der Gehörlosen in der LAGS vertritt.

PERSÖNLICHE NACHRICHTEN

Geburtstage im Juli/August:

Johann Friedrich Schwäke	02.07.	91 Jahre
Jean-Pierre George	23.07.	89 Jahre
Hans Peters	19.08.	89 Jahre
Johanne Wonsack	23.07.	84 Jahre
Ilse Behl	25.08.	84 Jahre
Franz Rotermund	12.08.	80 Jahre
Edmund Filoda	08.07.	70 Jahre

Wir gratulieren sehr herzlich zum Geburtstag!

TERMINE & VERANSTALTUNGEN:**MONTAGS**

ab 19.00 Besprechungen/Sportbüro
 ab 19.00 Deaf-Cafe

DIENSTAGS

von 18.00 - 19.00 Schwimmtraining Osterdeichbad

MITTWOCHS

ab 13.00 jd. 2. Mi. Deaf-Telekom, Weserpark
 ab 13.00 2.- 5. Mittw. Petanquetreff
 ab 14.00 Seniorentreff (jeden 1. Mittw.)
 von 19.00 - 20.30 Fußball, BSA, Mülheimer Str. 5
 von 19.00 - 20.00 Fitnesstraining für alle

DONNERSTAGS

ab 18.00 Rommé (2., 4., 5. Do./Monat)
 von 19.00 - 21.00 Badmintontraining,
 Halle Vorkampsweg, HB-Horn

DONNERSTAGS

von 19.00 – 20.00 Wasserballtraining, Unibad

FREITAGS

von 18.30 - 20.00 Fußball, BSA, Mülheimer Str. 5
 von 18.30 – 21.30 Geschichtswerkstatt (3. Fr.)

SONNTAGS

von 14.30 - 17.00 Familientreff (1. So. im Monat)
 ab 15.00 Gehörlosenverein (2. od. 3. So.)

Falls nicht anders angegeben, sind alle Termine im
 GLZ, Schwachhauser Heerstr. 266, 28359 Bremen.

GLZ und LV im Internet: www.villa-bremen.de

KONTAKTE:

Für alle Telefonnummern gilt die **Vorwahl 0421 !**

Notruf-Fax: Feuerwehr: 112, Polizei: 362-1859

Gehörlosenseelsorge der Evangelischen Kirche

Pastor Gerriet Neumann Tel.: 0441/9200003
 Fax: 0441/9200042

E-Mail: gehoerlosenseelsorge@kirche-bremen.de
 Gottesdienst am 4. So., 15 Uhr, St. Remberti-Kirche.

Sportbüro:

Fax: 2449763

Landesverband / EUTB / GLZ / Dolmetscherzentrale

Landesverband: Beratungsstelle & Tel. 22311-31
 Dolmetscherzentrale 0177 3353678

E-Mail: dolmetscher@lvb-bremen.de Fax 22311-39
 Beratung P.George: Skype: gehoerlosenberatunghb
 Mail/Facetime: patrick.george@lvb-bremen.de

Sprechstunden: Mo.: 17 - 18.30, Mi.:14.30 - 16.30 Uhr

EUTB®-Beratungsstelle (S. Schöning) Tel. 22311-33

Skype: eutb.schoening Fax 22311-37

Mobil: 01512 1072893

Sprechstunden: Mo.: 11 - 13.00, Mi.:13 – 14.30 Uhr

Integrationsfachdienst Bremen GmbH

Fachbereich für hörgeschädigte Menschen
 Herrlichkeit 4, 28199 Bremen (2. Etage)

Tel. 0421 / 416500-00 Fax 0421 / 416500-22

info@ifd-bremen.de www.ifd-bremen.de

- Jasmin Alt Tel. 416500-08

alt@ifd-bremen.de Skype: alt-ifd-bremen

- Helga Gehrmann Tel. 416500-17

gehrmann@ifd-bremen.de

- Kai Wehner (gehörlos) Tel. 069/900160333 (Telesign)

Wehner@ifd-bremen.de Skype: wehner-ifd

- Leitung: Stefan Höppner Tel. 416500-50

hoepfner@ifd-bremen.de

NÄCHSTE TERMINE:

Di.	14.07.	14.00	Kaffeetreff Gehörlosenverein
Fr.	02.10.	18.00	JHV Gehörlosenzentrum

SPRECHSTUNDE DES IFD AM MITTWOCH VON 15-17 UHR IM GLZ:

Für Gesprächstermine mit dem IFD bitte bei Bedarf direkt beim IFD nachfragen.